

2012 – eine erfolgreiche Spendenaktion

Auch 2012 haben wir unsere Zielsetzung erreicht und konnten dem Institut den budgetierten Betrag von CHF 200'000 überweisen. Dank grosszügigen Sonder-spenden zahlreicher Mitglieder leistete der Verein zudem einen wesentlichen Beitrag an die Realisierung des Werkkatalog-Projekts zu Cuno Amiet.

Toni Schönenberger, Präsident des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA

Am 27. Juni 2012 fand die statutarische Generalversammlung in der Villa Bleuler statt. Den anschliessenden Festvortrag «Die Temperamalerei bei Cuno Amiet und seinen Zeitgenossen» hielt Karoline Beltinger, Leiterin der Abteilung Kunsttechnologie bei SIK-ISEA. Die Gönnerinnen und Gönner fanden grossen Gefallen am vielseitigen Jahresprogramm. Uli und Rita Sigg führten auf Schloss Mauensee durch ihre einmalige Sammlung chinesischer Gegenwartskunst. In Einsiedeln besuchten wir das Kloster, und der Architekturhistoriker Werner Oechslin gewährte Einblicke in seine renommierte Bibliothek. Die Architektin Tilla Theus führte durch das von ihr projektierte FIFA-Gebäude und vermittelte interessante Hintergrundinformationen zur Entstehung des repräsentativen Bauwerks. Im September fand die Eröffnungsveranstaltung des Schweizerischen Kunstarchivs von SIK-ISEA statt. Die Kulturreise nach London wartete mit einem kontrastreichen Programm auf. Wir besuchten die Gemäldesammlung des Courtauld Institute of Art, die beeindruckende Sammlung der Deutschen Bank sowie eine richtungsweisende Galerie internationaler Gegenwartskunst, die Parasol Unit. Ein Tag war dem Besuch des prachtvollen Herrensitzes Petworth House in der malerischen Grafschaft Sussex gewidmet. Den Abschluss bildete eine an neuen Erkenntnissen reiche Architekturbesichtigung historischer und zeitgenössischer Gebäude im Financial District. Eine Führung durch die Kunstsammlung der UBS an der Bahnhofstrasse bildete einen



weiteren Höhepunkt im Berichtsjahr. Am Jahresendanlass sprach Dr. Jacqueline Burckhardt über das künstlerische Engagement von Novartis auf dem firmeneigenen Campus.

An dieser Stelle danke ich allen Vereinsmitgliedern herzlich für ihre Treue und das Interesse an der Arbeit von SIK-ISEA. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Vereins, die im Herbst unserem Spendenaufruf gefolgt sind und sich mit einem finanziellen Beitrag für die Realisierung des Werkkatalogs von Cuno Amiet engagiert haben.